

# Die Autoren

BARBEN, DANIEL, Dipl.-Soz., geb. 1961; wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Organisation und Technikgenese des Forschungsschwerpunkts Technik-Arbeit-Umwelt am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung.

BENDER, PETER, Dr. phil., geb. 1923; seit 1954 Journalist; 1970–1988 Berlin-Korrespondent des WDR; 1968/69 beim Internationalen Institut für Strategische Studien in London; 1973–1975 ARD-Korrespondent (Hörfunk) in Warschau. – *Veröffentlichungen u. a.*: Offensive Entspannung, Möglichkeit für Deutschland, Köln 1964; Die Ostpolitik Willy Brandts oder die Kunst des Selbstverständlichen, Reinbek 1972; Das Ende des ideologischen Zeitalters. Die Europäisierung Europas, Berlin 1981; Neue Ostpolitik. Vom Mauerbau bis zum Moskauer Vertrag, München 1986; Wenn es West-Berlin nicht gäbe, Berlin 1987; Deutsche Parallelen. Anmerkungen zu einer gemeinsamen Geschichte zweier getrennter Staaten. Berlin 1989.

BEULE, JÜRGEN, geb. 1963; Student der Soziologie an der Universität Frankfurt/M.

BIERTER, WILLY, Dr. phil., geb. 1940; selbständiger Wissenschaftler und Publizist bei der SYNTROPIE-Stiftung für Zukunftsgestaltung, Liestal, Schweiz. – *Veröffentlichungen u. a.*: Mehr autonome Produktion – weniger globale Werkbänke, Karlsruhe 1986; (zus. mit S. Hagemann, A. Lévy, I. Udris, E. Walter-Busch) Keine Zukunft für lebendige Arbeit?, Stuttgart-Zürich 1988; (zus. mit H. Arras). Welche Zukunft wollen wir? Drei Szenarien im Gespräch. Ein Beitrag zum »Basler Regio Forum«, Basel 1989.

CZERWICK, EDWIN, Dr. phil., geb. 1951; Akademischer Oberrat am Institut für Sozialwissenschaftliche Informatik an der Universität Koblenz-Landau. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg. zus. mit Heino Kaack) Verwaltungsinformatik an wissenschaftlichen Hochschulen, Koblenz 1989; Verwaltungsautomation, Verwaltungsreform und politische Steuerung, in: Neue Politische Literatur, (1989)1; Was hat die Automatisierung öffentlicher Verwaltungen mit politischer Bildung zu tun?, in: Materialien zur Politischen Bildung, (1989)4.

DIENEL, PETER C., Dr. theol., geb. 1923; em. Univ. Prof. für Soziologie; Leiter der Forschungsstelle Bürgerbeteiligung und Planungsverfahren an der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal. – *Veröffentlichungen u. a.*: Techniken bürgerschaftlicher Beteiligung an Planungsprozessen, in: Partizipation. Aspekte politischer Kultur, Opladen 1970; Partizipation an Planungsprozessen als Aufgabe der Verwaltung, in: Die Verwaltung, (1971)4; Planwahl und Planungszelle als Beteiligungsverfahren, in: Der Bürger im Staat, (1971); Die Planungszelle. Der Bürger plant seine Umwelt. Eine Alternative zur Establishment-Demokratie, Opladen 1990<sup>3</sup>; Hrsg. der Reihe »democratia experimentalis«. Schriften zur Planungsbeteiligung, Frankfurt-Bern-New York.

DIERKES, MEINOLF, Dr. rer. pol., geb. 1941; Direktor der Abteilung Organisation und Technikgenese, Forschungsschwerpunkt Technik-Arbeit-Umwelt am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung; Professor für Technik- und Wissenschaftssoziologie an der Technischen

Universität Berlin. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg. zus. mit T. Petermann, V. v. Thienen) Technik und Parlament – Technikfolgen-Abschätzung: Konzepte, Erfahrungen, Chancen, Berlin 1986; (Hrsg. zus. mit H. Weiler, A. Berthoin Antal) Comparative Policy Research. Learning from experience, Aldershot 1987; (Hrsg. zus. mit B. Biervert) Informations- und Kommunikationstechnik im Dienstleistungssektor. Rationalisierung oder neue Qualität?, Wiesbaden 1989.

GROSER, MANFRED, Dr. rer. soc., Dipl. Vw., M.Sc., geb. 1944; seit 1983 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bamberg. – *Veröffentlichungen u. a.*: (zus. mit Philipp Herder-Dorneich) Ökonomische Theorie des politischen Wettbewerbs, Göttingen 1977; Grundlagen der Tauschtheorie des Verbandes, Berlin 1979; (zus. mit Wolfgang W. Veiders) Die Neue Soziale Frage, Melle 1979; (Mithrsg.) Aktive Arbeitsmarktpolitik, Frankfurt-New York 1982; (Mithrsg.) Beiträge zur Sozialen Ordnungspolitik, Baden-Baden 1988.

HACKER, JENS, Dr. jur., geb. 1933; Professor für Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Politik an der Universität Regensburg. – *Veröffentlichungen u. a.*: Sowjetunion und DDR zum Potsdamer Abkommen, Köln 1969<sup>2</sup>; Der Rechtsstatus Deutschlands aus der Sicht der DDR, Köln 1974; Deutsche unter sich – Politik mit dem Grundvertrag, Stuttgart 1977; Der Ostblock – Entstehung, Entwicklung und Struktur 1939–1980, Baden-Baden 1985<sup>2</sup>; (zus. mit Dietrich Frenzke und Alexander Uschakow) Die Feindstaatenartikel und das Problem des Gewaltverzichts der Sowjetunion im Vertrag vom 12. 8. 1970, Berlin 1971; (zus. mit Boris Meissner) Die Nation in östlicher Sicht, Berlin 1977.

HELMSTÄDTER, ERNST, Dr. rer. pol., geb. 1924; em. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster; Vorsitzender der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften – Verein für Socialpolitik 1983–1986; Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 1983–1988; stellvertretender Vorsitzender der LIST-Gesellschaft. – *Veröffentlichungen u. a.*: Wirtschaftstheorie, Bd. I. Mikroökonomische Theorie, München 1983<sup>3</sup>, Bd. II Makroökonomische Theorie, München 1986<sup>3</sup>.

HENNICKE, PETER, Dr. rer. pol., geb. 1942; 1982–1986 Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Osnabrück; 1986–1988 Referent für Grundsatzfragen der Energiepolitik im Hessischen Ministerium für Energie und Umwelt; seit 1988 Professor für Wirtschaftswissenschaften an der FH Darmstadt; seit 1987 Mitglied der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages »Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre«. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg.) Probleme des Sozialismus und der Übergangsgesellschaften, Frankfurt 1974; (zus. mit S. Kohler, J. Johnson, D. Seifried), Die Energiewende ist möglich, Frankfurt 1985; (zus. mit R. Grieshammer, C. Hey, F. Kalberlah) Ozonloch und Treibhauseffekt, Hamburg 1989.

HONDRICH, KARL OTTO, Dr. rer. pol., geb. 1937; Professor für Soziologie an der Universität Frankfurt/M. – *Veröffentlichungen u. a.*: Die Ideologien von Interessenverbänden, Berlin 1963; Theorie der Herrschaft, Frankfurt 1973; Menschliche Bedürfnisse und soziale Steuerung, Reinbek 1975; (Hrsg. zus. mit Joachim Matthes) Theorienvergleich in den Sozialwissenschaften, Darmstadt 1978; (Hrsg. zus. mit Randolph Vollmer) Bedürfnisse im Wandel, Opladen 1983.

KLEMM, KLAUS, Dr. phil., geb. 1942; Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten »Empirische Schulforschung« und »Bildungsplanung« an der Universität – Gesamthochschule Essen; Mitglied der Enquete-Kommission »Zukünftige Bildungspolitik – Bildung

2000« des Deutschen Bundestages. – *Veröffentlichungen u. a.*: (zus. mit H. G. Rolff und K. J. Tillmann) Bildung für das Jahr 2000, Reinbek 1985; Bildungsgesamtplan '90, Weinheim 1990. Mitherausgeber der »Jahrbücher der Schulentwicklung«, Weinheim 1980 ff.

KROMPHARDT, JÜRGEN, Dr. rer. pol., geb. 1933; Professor der Volkswirtschaftslehre an der Universität Gießen, jetzt an der TU Berlin; zuvor Beamter in der Kommission der EG. – *Veröffentlichungen u. a.*: Wachstum und Konjunktur, Göttingen 1977<sup>2</sup>; Konzeptionen und Analysen des Kapitalismus, Göttingen 1987<sup>2</sup>; Arbeitslosigkeit und Inflation, Göttingen 1987.

LUTZ, DIETER S., M. A., Dr. rer. soc., geb. 1949; Stv. Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg.) Eurokommunismus und NATO, Bonn 1979; Weltkrieg wider Willen?, Reinbek bei Hamburg 1981; Krieg und Frieden als Rechtsfrage im Parlamentarischen Rat 1948/49, Baden-Baden 1982; Gemeinsame Sicherheit, Band I bis V, Baden-Baden 1986 bis 1990; (Mitverf.) Überleben durch Partnerschaft, Opladen 1990. Herausgeber der Buchreihe »Militär, Rüstung, Sicherheit« (MRS); Herausgeber der Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden (S+F).

MAHNCKE, DIETER, M. A., Ph. D., geb. 1941; 1975–1980 Professor für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr in Hamburg; seit 1988 stv. Leiter Planungsstab im Bundesministerium der Verteidigung; Professor für Internationale Politik am Europa-Kolleg in Brügge/Belgien. – *Veröffentlichungen u. a.*: Nukleare Mitwirkung: Die Bundesrepublik Deutschland in der atlantischen Allianz 1954–1970, Berlin–New York 1972; (zus. mit Karl Carstens) Westeuropäische Verteidigungskooperation, München–Wien 1972; Berlin im geteilten Deutschland, München–Wien 1973; (zus. mit Hans-Peter Schwarz) Seemacht und Außenpolitik, Frankfurt 1974; Vertrauensbildende Maßnahmen als Instrument der Sicherheitspolitik. Ursprung – Entwicklung – Perspektiven, Melle 1987; Konflikt in Südafrika. Die politische Problematik Südafrikas in ihren innen- und außenpolitischen Dimensionen, Paderborn 1989.

LEGGEWIE, CLAUS, Dr. disc. pol., geb. 1950; Professor für Politikwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen. – *Veröffentlichungen u. a.*: Der Geist steht rechts. Ein Ausflug in die Denkfabriken der Wende, Berlin 1990<sup>2</sup>; Die Republikaner. Ein Phantom nimmt Gestalt an, Berlin 1990<sup>4</sup>; zahlreiche Aufsätze zur politischen Soziologie westlicher Industriegesellschaften, zur »multikulturellen Gesellschaft« und zur vergleichenden Politikwissenschaft.

OBERENDER, PETER, Dr. rer. pol., geb. 1941; Diplom-Volkswirt, Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth. – *Veröffentlichungen u. a.*: Industrielle Forschung und Entwicklung. Eine theoretische und empirische Analyse bei oligopolistischen Marktprozessen, Bern–Stuttgart 1973; Marktdynamik und internationaler Handel, Tübingen 1988; Marktwirtschaft und Solidarität: Zielvorstellungen zum Gesundheitswesen in der Bundesrepublik Deutschland, in: H.-M. M. Sass (Hrsg.), Ethik und öffentliches Gesundheitswesen, Berlin 1988; Der Einfluß ordnungstheoretischer Prinzipien Walter Euckens auf die deutsche Wirtschaftspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg: Eine ordnungspolitische Analyse, in: ORDO, Bd. 40, 1988.

OBERREUTER, HEINRICH, Dr. phil., geb. 1942; Professor für Politikwissenschaft an der Universität Passau. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg.) Parlamentarische Opposition. Ein internationaler Vergleich, Hamburg 1975; (Mitautor) Parlament und Regierung. Ein Vergleich dreier Regierungssysteme, München 1977; (Hrsg.) Wahrheit statt Mehrheit? An den Grenzen der

parlamentarischen Demokratie, München 1986; Bewährung und Herausforderung. Zum Verfassungsverständnis der Bundesrepublik Deutschland, München 1989; (Hrsg. zus. mit A. Mintzel) Parteien in der Bundesrepublik Deutschland, München 1990.

PRÄTORIUS, RAINER, Dr. phil., geb. 1952; Privatdozent an der Universität Stuttgart; Visiting Professor an der University of Minnesota, Minneapolis/USA. – *Veröffentlichungen u. a.*: Folgen der Planung, Lollar 1977; Soziologie der politischen Organisationen. Eine Einführung, Darmstadt 1984; Einbindung und Freiraum, Opladen 1989; (Mithrsg.) Handwörterbuch zur politischen Kultur der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1981; (Mithrsg.) Handbuch Politikwissenschaft, Reinbek 1988.

SARCINELLI, ULRICH, Dr. phil., geb. 1946; Professor für Politikwissenschaft am Seminar für Wirtschaft/Politik und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Kiel. – *Veröffentlichungen u. a.*: Das Staatsverständnis der SPD, Meisenheim a. Gl. 1979; (Hrsg.) Politikvermittlung. Beiträge zur politischen Kommunikationskultur, Bonn 1987; Symbolische Politik. Eine Analyse zur Wahlkampfkommunikation in der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 1987; Politikvermittlung und politische Bildung, Bad Heilbrunn 1990.

SCHMID, GÜNTHER, Dr. phil. habil., geb. 1942; Privatdozent am Fachbereich Politische Wissenschaft der Freien Universität Berlin und Direktor am Forschungsschwerpunkt »Arbeitsmarkt und Beschäftigung« des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. – *Veröffentlichungen u. a.*: Funktionsanalyse und politische Theorie, Düsseldorf 1974; (zus. mit Hubert Treiber) Bürokratie und Politik, München 1975; Strukturierte Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktpolitik, Königstein/Ts. 1980; (zus. mit Gert Bruche, Bernd Reissert) Arbeitslosenversicherung und aktive Arbeitsmarktpolitik: Finanzierungssysteme im internationalen Vergleich, Berlin 1987.

SCHMUCK, OTTO, Dr. phil., geb. 1953; Studienleiter für den Bereich »Europa: Recht und Politik« beim Gustav-Stresemann-Institut in Bonn; Lehraufträge an der Universität Mainz und am Europa-Kolleg Brügge. – *Veröffentlichungen u. a.*: Vermittler zwischen Nord und Süd – Das Europäische Parlament und die Entwicklungspolitik, Bonn 1988; Das Europäische Parlament: Vom Gesprächsforum zum Mitgestalter europäischer Politik, Bonn 1989; (Hrsg. zus. mit W. Wessels) Das Europäische Parlament im dynamischen Integrationsprozeß: Auf der Suche nach einem zeitgemäßen Leitbild. Bonn 1989; (Hrsg.) Der Europarat nach vierzig Jahren: Renaissance in gesamteuropäischer Perspektive?, Bonn 1990.

SCHNEIDER, HANS K., Dr. Dr. h.c., Dipl. Volkswirt, geb. 1920; emerit. Ordinarius der Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln; Mitglied (seit 1985 Vorsitzender) des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. – *Veröffentlichungen* in Büchern, Zeitschriften und Sammelwerken über Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik, Themen der regionalen Wirtschaftspolitik, der Energiewirtschaft und Energiepolitik, des Wohnungswesens und der Wohnungspolitik. Mitherausgeber der Zeitschrift für Energiewirtschaft.

SCHOLZ, RUPERT, Dr. jur., geb. 1937; ordentlicher Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Verwaltungslehre und Finanzrecht an der Universität München; zuvor Lehrtätigkeit vor allem an der Freien Universität Berlin. Von 1981–1987 Senator für Justiz, Senator für Bundesangelegenheiten und Senator für Justiz und Bundesangelegenheiten des Landes Berlin; von 1988–1989 Bundesminister der Verteidigung. – *Veröffentlichungen* auf den Gebieten des

Staatsrechts, Verwaltungsrechts, Europarechts und der Deutschland- und Sicherheitspolitik; Mitherausgeber des Kommentars zum Grundgesetz von Maunz/Dürig.

SOMMER, WINFRIED, Dr. phil., geb. 1942; Professor für Soziologie mit dem Schwerpunkt Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. – *Veröffentlichungen u. a.*: Schulleistung und Berufserfolg, Stuttgart 1973; Bewährung des Lehrerurteils, Bad Heilbrunn/Obb. 1983; (zus. mit Alois Graf von Waldburg-Zeil) Neue Perspektiven der Bildungspolitik, Köln–London 1984; Neue Medien in der Aus- und Weiterbildung, Berlin 1987.

VAN SUNTUM, ULRICH, Dr. rer. oec., geb. 1954; 1985–1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum; 1987/88 Generalsekretär des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung; seit April 1990 Ordinarius und Leiter des Instituts für Wirtschaftspolitik und Konjunkturforschung an der privaten Universität Witten/Herdecke. – *Veröffentlichungen u. a.*: Verkehrspolitik, München 1986; Konsumentenrente und Verkehrssektor, Berlin 1986; (Mithrsg.) Grundlagen und Erneuerung der Marktwirtschaft, Baden-Baden 1988.

SUTOR, BERNHARD, Dr. phil., geb. 1930; o. Professor für Politikwissenschaft (Didaktik der Soziakunde und Christliche Soziallehre) an der Katholischen Universität Eichstätt. – *Veröffentlichungen u. a.*: Politik und Philosophie, Mainz 1966; Didaktik des politischen Unterrichts, Paderborn 1973<sup>2</sup>; Grundgesetz und politische Bildung, Hannover–Mainz 1976; Neue Grundlegung politischer Bildung, 2 Bände, Paderborn 1984; (Hrsg.) Politik. Lehr- und Arbeitsbuch, Paderborn 1987<sup>2</sup>; dazu ein Lehrerhandbuch Politik, Paderborn 1989.

VOIGT, RÜDIGER, Dr. jur., geb. 1941; o. Professor für Verwaltungswissenschaft und Öffentliches Recht an der Universität der Bundeswehr München; zuvor Professor für Politikwissenschaft an der Universität Siegen. – *Veröffentlichungen u. a.*: (Hrsg.) Abschied vom Recht, Frankfurt 1983; (Hrsg.) Handwörterbuch zur Kommunalpolitik, Opladen 1984; (zus. m. A. Görlitz) Rechtspolitologie. Eine Einführung, Opladen 1985; (Hrsg. zus. m. K. Schmals) Krise ländlicher Lebenswelten. Analysen, Erklärungsansätze und Lösungsperspektiven, Frankfurt–New York 1986; (Hrsg.) Symbole der Politik – Politik der Symbole, Opladen 1989; Politik und Recht. Beiträge zur Rechtspolitologie, Bochum 1990; Föderalismus in der Bundesrepublik: Modell für Europa?, in: U. v. Alemann/R. G. Heinze/B. Hombach (Hrsg.), Die Kraft der Region: Nordrhein-Westfalen in Europa, Bonn 1990.

VOLK, MICHAELA, Dr. rer. pol., geb. 1960; Akademischer Rat auf Zeit am Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth. – *Veröffentlichung*: Individualprinzip versus Sozialprinzip. Eine ordnungstheoretische und ordnungspolitische Untersuchung anhand der Stellung der gesetzlichen Krankenversicherung in der sozialen Marktwirtschaft, Bayreuth 1989.

WASSERMAN, RUDOLF, Dr. jur. h.c., geb. 1925; 1963 Kammergerichtsrat in Berlin, 1967 Ministerialrat im Bundesjustizministerium, 1968 Landgerichtspräsident in Frankfurt am Main; 1971–1990 Präsident des Oberlandesgerichts Braunschweig und des Niedersächsischen Landesjustizprüfungsamts; Mitglied des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs. – *Veröffentlichungen u. a.*: Die richterliche Gewalt. Macht und Verantwortung des Richters in der modernen Gesellschaft, Heidelberg 1985; Vorsorge für Gerechtigkeit. Rechtspolitik in Theorie und Praxis, Bonn-Bad Godesberg 1985; Die Zuschauerdemokratie, Düsseldorf 1986; Kontinuität oder Wandel – Konsequenzen aus der NS-Herrschaft für die Entwicklung der

Justiz nach 1945, Hannover 1986<sup>2</sup>; Rechtsstaat ohne Rechtsbewußtsein?, Hannover 1988. Politisch motivierte Gewalt als Phänomen der modernen Gesellschaft – Herausforderung und Antworten, Hannover 1989; Auch die Justiz kann aus der Geschichte nicht aussteigen, Baden-Baden 1990; Gesamtherausgeber der Reihe Alternativkommentare, Neuwied–Darmstadt, 1979 ff.

WEISCHENBERG, SIEGFRIED, Dr. phil., geb. 1948; journalistische Tätigkeit, u. a. als Tageszeitungsredakteur; 1979–1982 Professor für Journalistik an der Universität Dortmund; seit 1982 Professor für Kommunikationswissenschaft und wissenschaftlicher Leiter der Forschungsgruppe Journalistik an der Universität Münster. – *Veröffentlichungen u. a.*: Journalismus in der Computergesellschaft, München–New York 1982; Nachrichtenschreiben, Opladen 1990<sup>2</sup>; (Hrsg.) Journalismus & Kompetenz, Opladen 1990.

WESSELS, WOLFGANG, Dr. rer. pol., geb. 1948; seit 1973 Geschäftsführer des Instituts für Europäische Politik in Bonn; seit 1981 Direktor der Dominante administrative am Europa-Kolleg Brügge. – *Veröffentlichungen u. a.*: Der Europäische Rat, Bonn 1978; zus. mit Werner Weidenfeld Herausgeber des »Jahrbuchs der Europäischen Integration«, Bonn 1980ff.; (Mithrsg.) EG-Mitgliedschaft: ein vitales Interesse der Bundesrepublik Deutschland?, Bonn 1984; (zus. mit Simon Bulmer) The European Council. Decision-Making in European politics, Houndsmills 1987; (Hrsg. mit Helen Wallace) Towards a new Partnership: The EC and EFTA in the wider Western Europe, London–Genf 1989.